

Referentinnen / Referenten

Frau A. Everdiking,
Regionalkoordinatorin
PubliCare GmbH
Am Wassermann 20-21, 50829 Köln

Frau Dr. med. C. Lang
Oberärztin de Medizinischen Klinik
Kliniken der Stadt Köln gGmbH
Krankenhaus Holweide

Frau M. Scholl
Psychoonkologin
Kliniken der Stadt Köln gGmbH
Krankenhaus Holweide

Frau A. Stute
Diätassistentin, Ernährungsberaterin / DGE,
Ernährungsteam
Kliniken der Stadt Köln gGmbH
Krankenhaus Holweide

Frau H. Tissen
Exam. Entero-Stoma-Therapeutin
PubliCare GmbH, Köln

Veranstaltungsorganisation und Auskunft:

Sekretariat der
Medizinischen Klinik Holweide
Frau Zimmermann
Tel.: 02 21 / 89 07 – 25 27
Fax: 02 21 / 89 07 – 23 88
e-mail: bbz@kliniken-koeln.de

Darmzentrum Holweide

Das Darmzentrum Holweide steht unter dem Dach des Rheinischen Tumorzentrums. Das Rheinische Tumorzentrum bietet Hilfe und Therapie für alle Krebspatienten an.

Kontakt:

Telefon: 0221 / 89 07 – 25 27
Fax: 0221 / 89 07 – 23 88
E-mail: darmzentrum@kliniken-koeln.de

Darmzentrum
Kliniken der Stadt Köln gGmbH
Krankenhaus Holweide
Neufelder Str. 32
51067 Köln

www.darmzentrum-holweide.de

Sie erreichen uns:



Kliniken der Stadt Köln gGmbH

Patientenseminar



Darmkrebs
Aktuelles zur Stoma-Versorgung

27.02.2010
11.30 - 13.00 Uhr
Konferenzraum

Eintritt frei

**Besuchen Sie "Europas größtes
Darmmodell" im Hörsaal**

Schirmherrschaft:
Elfi Scho-Antwerpes
Bürgermeisterin Köln



Krankenhaus Holweide

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Darmkrebserkrankung ist eine der häufigsten Krebserkrankungen in den westlichen Ländern. Neben den Lebens- und Ernährungsgewohnheiten sind es insbesondere genetische Faktoren, die zur Entstehung von Darmkrebs beitragen.

Darmkrebs tritt viel häufiger auf als Sie denken!! Jährlich erkranken in Deutschland ca. 75.000 Menschen an Darmkrebs und im Laufe ihres Lebens erkranken 6 von 100 Menschen an Darmkrebs. Frauen wie Männer sind gleichermaßen betroffen. In der Häufigkeit rangiert Darmkrebs in beiden Geschlechtern an 2. Stelle. Zusammengenommen ist Darmkrebs die häufigste Krebsform in Deutschland.

Diese Zahlen sind umso erschreckender, da Darmkrebs, im Gegensatz etwa zum Lungenkrebs, durch Früherkennung nahezu komplett verhindert bzw. geheilt werden kann.

Erneut wollen wir uns im Jahre 2010, im Darmkrebsmonat März, mit dieser Thematik beschäftigen und laden Sie ganz herzlich zu unserem Informationstag ein. Wir freuen uns, dass die Kölner Bürgermeisterin Elfi Schöntwepes die Schirmherrschaft hierfür trägt.

Wir hoffen, dass es uns gelungen ist, durch Kooperation mit niedergelassenen Kollegen und Selbsthilfeorganisationen ein attraktives Programm zusammengestellt zu haben und freuen uns auf Ihren Besuch.

Mit freundlichen Grüßen

Priv. Doz. Dr. A. Dormann
Leiter Darmzentrum, Chefarzt Medizinische Klinik

Prof. Dr. H.-F. Kienzle
Chefarzt der Chirurgischen Klinik

Dr. med. Claudia Lang
Kordinatorin im Darmzentrum, Oberärztin

Programm

11.30 – 11.50 Uhr

Begrüßung

Dr. med. Claudia Lang
Andrea Everdiking

Aktuelles zur Stoma-Versorgung

Hanne Tissen

11.50 – 12.10 Uhr

Tipps zur Ernährung bei Stoma

Annette Stute

12.10 – 12.30 Uhr

Leben mit einem Stoma

Michaela Scholl

12.30 – 13.00 Uhr

Fragen und Diskussion

Vor und nach der Veranstaltung besteht die Möglichkeit zur Begehung des Darmmodells im Hörsaal.

Faszination Darm

Im größten Darmmodell Europas erfahren Sie Interessantes und Wissenswertes über das "Hochleistungsorgan" Darm. Beim Begehen des zwanzig Meter langen Modells werden durch Sehen und Tasten Erkenntnisse zu unterschiedlichen Stadien der Krankheitsbilder und chronischer Erkrankungen im Darm gewonnen.

Detaillierte Beschriftungen im Inneren machen den Weg durch FASZINATION DARM zu einer selbsterklärenden Reise.

Beleuchtungen schaffen eine gleichermaßen realistische, wie spannende Atmosphäre.

Das Darmmodell dokumentiert professionell und doch klar verständlich die Dringlichkeit der Vorsorge und macht auch dem medizinischen Laien medizinische Vorgänge und Folgen deutlich. FASZINATION DARM belehrt nicht und macht keine Angst, sondern weckt Interesse an einem zu Unrecht zu wenig beachteten Körperteil.

mit freundlicher Unterstützung:

Firma Eisai GmbH



Firma PubliCare GmbH



in Zusammenarbeit:

- Barmer Ersatzkasse GEK
- Darmzentrum Holweide
- Deutsche ILCO, Vereinigung für Stomaträger
- Rheinisches Tumorzentrum